



16.15 Organisation von Wettkämpfen

07.05.2018 / ZV

1. Allgemeines

- 1.1 Dieses Pflichtenheft ist eine Zusammenfassung aller für die Organisation von Wettkämpfen wichtigen Punkte.
- 1.2 Alle Wettkämpfe sind in einem würdigen Rahmen gemäss **Swiss Wrestling Federation (SWFE)** - Bestimmungen durchzuführen (siehe "Wettkampfbeglement").
- 1.3 Bei Unklarheiten hat sich der Wettkampfverantwortliche mit dem Technischen Leiter **SWFE** in Verbindung zu setzen.
- 1.4 Bei regionalen Anlässen ist der Technische Leiter der Region für die reglementarische Abwicklung verantwortlich.

2. Organisation

- 2.1 Ein Programm oder eine Ausschreibung ist termingerecht beim Generalsekretariat von **SWFE** einzureichen (1 Monate im Voraus).
- 2.2 Die Halle muss eine entsprechende Grösse aufweisen, damit die vorgeschriebenen Mindestmasse und Abstände eingehalten werden können.
- 2.3 Regionale Wettkämpfe werden von den Regionen kontrolliert. Die nationalen Wettkämpfe unterstehen der Aufsicht **von SWFE**.
- 2.4 Das Wiegen dauert eine halbe bis eine ganze Stunde und muss spätestens eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn abgeschlossen sein.
- 2.5 Die Anzahl der Waagen richtet sich nach den Teilnehmerzahlen. Bei jeder Waage müssen die Gewichtsklassen, die dort abgewogen werden, angegeben sein. Alle Ringer einer Gewichtsklasse müssen auf derselben Waage abgewogen werden. Eine Stunde vor Wiegebeginn müssen die Waagen nach Gewichtsklassen angeschrieben den Wettkämpfern für Gewichtskontrollen zur Verfügung stehen.
- 2.6 Bei Schweizermeisterschaften entscheidet **SWFE** über Wettkampfprogramm und die Anzahl Matten. **Die 3-4 Matten dürfen nur in einer geraden Linie gelegt werden.**
- 2.7 Bis spätestens 6 Tage nach dem Wettkampf ist allen ZV- und TA-Mitgliedern eine Rangliste zuzustellen.

3. Material und Halle

- 3.1 Der Organisator stellt das gesamte benötigte Material zur Verfügung. Garderoben und Duschen für Ringer und Funktionäre müssen getrennt sein. Je ein geeigneter Raum für das Wettkampfbüro, die Sanität und Dopingkontrollen muss vorhanden sein.
- 3.2 Es dürfen nur Dezimalwaagen oder von **SWFE** anerkannte Waagen benützt werden.
- 3.3 Bei jeder Waage müssen Nummern für die Auslosung vorhanden sein.
- 3.4 Die Ringermatten müssen den Bestimmungen **von SWFE** entsprechen. Die tolerierten Mindestmasse dürfen nicht unterschritten werden.



Mindestmasse der Matte und des Sicherheits-Abstandes

Mattenzentrum 6 m
Passivitätszone 1 m
Sicherheitszone 1 m
Sicherheitsabstand 1,5 m

Der Sicherheitsabstand beginnt am Mattenrand. in dieser Zone dürfen sich keine Zuschauer oder Gegenstände befinden.

- 3.5 Zu jeder Matte gehören:
- 2 Stühle für die Mattenecken,
 - 2 Tische mit **1 Stuhl (Juge) und 2 Stühlen (Mattenpräsident und Zeitnehmer)**
 - **Stühle für Kampfrichter, gemäss Matteneinteilung**
 - 1 Anzeigetafel (Punkte, Verwarnungen, Zeit, Mattennummer),
 - 2 Garnituren Punktetafeln (rot und blau)
 - 1 Kugelschreiber auf jedem Tisch
 - 2 Stoppuhren
- 3.6 Das Wettkampfbüro ist laut Weisungen des Wettkampfchefs herzurichten.
- 3.7 Das benötigte Büromaterial sowie die offiziellen SWFE - Wettkampfformulare (Einzelwettkampf) müssen vorhanden sein. Ein Fotokopierer und ein PC müssen ebenfalls vom Organisator bereitgestellt werden.

4. Personelle Organisation

- 4.1 An Schweizermeisterschaften (SM) muss der Veranstalter folgende **SWFE**- Funktionäre laut Finanzreglement entschädigen, verpflegen und unterbringen:
- Zentralpräsident SWFE, (nur Unterkunft und Verpflegung)
 - Technischer Direktor SWFE
 - Wettkampfleiter / Delegierter von SWFE
 - Kampfrichterchef (Spesenentschädigung geht zu Lasten SWFE)
 - Chef Wettkampfbüro
 - 14 Kampfrichter für drei Matten
 - Zu Ausbildungszwecken / Bewertungen der Kampfrichter kann der Kampfrichterchef von SWFE zusätzlich einen Kampfrichter aufbieten (Spesenentschädigung geht zu Lasten SWFE)

Bei Parallel-Meisterschaften Männer und Frauen, muss pro Region ein zusätzlicher Kampfrichter aufgeboten werden, total 17 Kampfrichter.

- 4.2 An eine SM sind folgende Ehrengäste einzuladen:
- Zentralpräsident SWFE
 - Zentralvorstandsmitglieder SWFE
 - Regionalpräsidenten,
 - 1 Vertreter des Schweiz. Olympischen Verbandes (Swiss Olympic)
 - 1 Vertreter des J+S-Amtes des Kantons, wo die SM stattfindet
 - die Ehrenmitglieder von SWFE
 - betreffende Nationaltrainer (Aktive oder Junioren)
- 4.3 Folgendes Personal muss vom Veranstalter rekrutiert werden:
- Ein Arzt für die medizinische Kontrolle
 - Pro Matte zwei Zeitnehmer (Ablösung stündlich)
 - Kurier für die Verbindung Mattenchefs - Wettkampfbüro
 - Pro Matte einen selbständigen Listenführer
 - mindestens drei qualifizierte Personen für das Schreiben der Punktezetteln,
 - Samariterposten (in der Halle verfügbar) mit Adresse des Notfallarztes.
 - mind. 1 Arzt für die medizinische Kontrolle der Ringer an der SM



- 4.4 Das vom Veranstalter gestellte Personal muss in der Lage sein, die zugeteilten Arbeiten ohne spezielle Instruktionen zu erledigen.
- 4.5 Freier Eintritt an Schweizermeisterschaften ist zu gewähren:
- SWFE-Funktionären mit gültigem Verbandsausweis
 - J+S-Leitern, die an der Kasse den J+S Leiterausweis vorzeigen
 - Sportlern und Trainern mit gültigem Swiss Olympic Ausweis
 - Den Mitgliedern des "Swiss Fans Clubs" gegen Vorweisen der Mitgliederkarte (Der Organisator kann von SWFE die entgangenen Einnahmen gegen Beleg einfordern).
- 4.6 Aufgaben und Kompetenzen des Wettkampfleiters (Delegierter von SWFE):
Der Wettkampfleiter ist gegenüber dem Zentralvorstand verantwortlich. Dem Wettkampfleiter ist der Bürochef unterstellt. Der Wettkampfleiter ist verantwortlich für:
- Gesamtablauf des Wettkampfes
 - Einhaltung des Tagesprogramms
 - Einhaltung der Reglemente und Beschlüsse
 - Entschädigung des offiziellen Büropersonals

Bei allfälligen Differenzen entscheidet der Wettkampfleiter. Wenn nötig, kann der Wettkampfleiter anwesende Zentralvorstandsmitglieder zur Beratung zuziehen.

- 4.7 Aufgaben und Kompetenzen des Bürochefs:
Der Bürochef ist dem Wettkampfleiter unterstellt. Dem Bürochef sind alle Bürohilfskräfte unterstellt. Der Bürochef ist verantwortlich für:
- Rekrutierung von genügend Büropersonal
 - Organisation des Wettkampfbüros
 - Führung der Wettkampflisten
 - Erstellung einer Start-, Final- und Rangliste

5. Anmeldungen für Schweizermeisterschaften

- 5.1 Das Generalsekretariat von SWFE verschickt die Ausschreibungen an die Klubs. Den Ausschreibungen liegt ein Einzahlungsschein des Veranstalters bei.
- 5.2 Die Anmeldungen erfolgen spätestens zwei Wochen vor der Meisterschaft klubweise an den Veranstalter. Die Anmeldungen sind nur gültig, wenn gleichzeitig das entsprechende Startgeld auf das Konto des Veranstalters überwiesen wird (Quittungskopie Posteinzahlung beilegen).
- 5.3 Am Wettkampftag sind Ummeldungen innerhalb des Klubs möglich.
- 5.4 Abmeldungen sind nur möglich bei Todesfall in der Familie oder bei Verletzung (Arztzeugnis obligatorisch vorzuweisen).
- 5.5 Nachmeldungen am Wettkampftag sind gegen eine zusätzliche Gebühr gemäss Finanzreglement möglich.

6. Sanktionen

- 6.1 Bei besonderen Vorkommnissen hat der Wettkampfleiter dem Zentralvorstand einen schriftlichen Rapport innerhalb von 5 Tagen vorzulegen.
- 6.2 Nach Behandlung des Rapportes durch den Zentralvorstand kann dieser gemäss Disziplinarreglement allfällige Sanktionen aussprechen.

Bei Auslegungsschwierigkeiten dieses Reglements ist der vom Zentralvorstand angenommene deutsche Originaltext verbindlich.